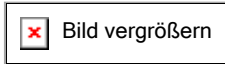


Außerirdisches Schwefelgelb

Von INGEBORG SCHWENKE-RUNKEL, 10.09.04, 07:21h, aktualisiert 10.09.04, 08:57h

Drei Studierende der Kölner Akademie für Gestaltung/Ecosign stellen in der FotoGalerie am Rathaus aus, unter dem Titel „Tea from Three“. Tee wird gereicht. Überhaupt spielen Lebensmittel in der Ausstellung eine wichtige Rolle.



Wohin düst er? Woher kommt er? Der Flitzer stammt aus der Fotoreihe "Reiseführer für Außerirdische" von Sven von Eick.

Drei Studierende der Kölner Akademie für Gestaltung / Ecosign stellen in der FotoGalerie am Rathaus aus.

„Tea for Two“: In der Fotogalerie am Rathaus in Wiesdorf wird es heute Abend jedoch heißen: „Tea from Three“. Tee wird gereicht. Überhaupt spielen Lebensmittel in der Ausstellung eine wichtige Rolle.

Monika Zipzer hat ihre Bilderserie, die als Vorstudie ihres fünfminütigen Kurzfilms zu betrachten ist, „der totale inhalt“ genannt. Es geht um das Innenleben ihres Kühlschranks, noch mehr jedoch um ihr persönliches Innenleben. Das ist, so kurz vor der Prüfung zur Diplom-Designerin, durcheinander geraten. Diese Wirbel in Kopf und Bauch laufen als verrückte Bilderreihe über den Monitor. Wie Gedanken springen, sich überlagern und dabei verheddern, das zeigt der Kurzfilm. Spielt das Gefühlsleben verrückt, wird selbst Alltägliches, wie das Öffnen der Kühlschranktür, zur mühevollen gedanklichen Doktorarbeit. „Ich war einfach aufgeregt“. Diese Unsicherheit hat sie zum Thema ihrer Arbeit gemacht. Und das mit Erfolg. Monika Zipzer darf sich „Dipl. Des.“ nennen, Diplom-Designerin.

Ihre beiden männlichen Kollegen sind noch nicht ganz soweit. Allerdings hat die „Einladung zum Tee“ von Michael Preibisch auch Diplomcharakter. Die Wertung steht noch aus. Ob die Arbeit den Professoren gefällt, wissen wir nicht, doch fest steht, dass Michael Preibisch nicht nur ein formschönes Teeservice entworfen hat, sondern dieses auch in seiner Funktion stilvoll zeigt. Der Betrachter wird zum Gast am Teetisch. Diese Einladung gilt auch im praktischen Sinn. Nicht nur zur Ausstellungseröffnung, sondern während der Öffnungszeiten der Galerie summt das Wasser im Samowar. Der Tee wird in diesem Service serviert.

Der dritte im Bunde der Design-Studenten ist Sven von Eick. Er hat den „Reiseführer für Außerirdische“ herausgegeben. Bildmotive aus Köln sind mit der Lochkamera aufgenommen und dann auf gelbliches Farbpapier übertragen. Dieser schwefelige Farbton verstärkt den Eindruck des Unwirklichen.

Bewusstsein, die Ausstellung wird heute, Freitag, 10. September, um 19 Uhr eröffnet, FotoGalerie am Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 3, bis 9. Oktober, Mi 15 bis 18 Uhr, Sa 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage 02171 / 76 52 52.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1093428796512>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.